

Die Losung heute ist ziemlich lang. Vermutlich können Sie den Zusammenhang noch aus dem Kindergottesdienst. Nebukadnezar, der König von Babylon, will, dass sein goldenes Götterbild angebetet wird. Die Juden verweigern sich und sollen deswegen in einen Feuerofen geworfen werden.

Kurz bevor es dazu kommt, sagen die so bedrohten: *Unser Gott, den wir verehren, kann uns erretten aus dem glühenden Feuerofen. Und wenn er's nicht tut, so sollst du dennoch wissen, dass wir deinen Gott nicht ehren und das goldene Bild nicht anbeten werden. (Dan 3,17.18)*

Das nenne ich Gelassenheit und Glaubensfestigkeit. Die Männer wissen genau, auf was sie sich einlassen wollen und auf was nicht. Das ist schon einmal gut. Ohne klaren Kompass geht es im Leben nicht. Und natürlich bauen diese Männer auf Gott, aber sie machen Gott nicht zu einer Maschine, die genau das tut, was wir von ihr wollen.

Der Beistand Gottes lässt sich nicht daran messen, ob Gott uns etwas zu Gefallen tut oder nicht. Das wird manchmal übersehen. Aber Gott begleitet uns dennoch auf unserem Weg, gerade auch dann, wenn es nicht so läuft, wie wir uns das vorstellen, und das Ziel ganz anders aussieht, wie wir das geplant hatten.

Bleiben Sie behütet

Ivo Huber, Dekan